



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

# Asylgeschäftsbericht

für den Monat  
Januar 2018



# Asylgeschäftsstatistik für den Monat Januar 2018

## Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2018* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs.5/7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
					1.412	86					
1 Syrien, Arabische Republik	2.590	2.450	140	4.300	1.412	86	2.104	38	82,7%	15	731
2 Irak	1.317	1.198	119	2.507	471	7	191	201	34,4%	904	740
3 Nigeria	948	884	64	1.650	142	9	14	178	20,2%	757	559
4 Iran, Islamische Republik	888	823	65	1.402	377	23	29	19	30,3%	595	382
5 Türkei	776	737	39	1.074	397	79	7	6	38,2%	518	146
6 Afghanistan	882	728	154	3.458	437	2	137	741	38,0%	1.596	547
7 Georgien	745	696	49	854	2	2	-	9	1,3%	704	139
8 Somalia	535	471	64	1.104	235	1	191	131	50,5%	169	378
9 Eritrea	455	423	32	1.091	487	101	410	33	85,2%	26	135
10 Russische Föderation	481	344	137	1.177	98	45	32	11	12,0%	660	376
Summe Top 10	9.617	8.754	863	18.617	4.058	355	3.115	1.367	45,9%	5.944	4.133
Staatsangeh. gesamt	15.077	12.907	2.170	29.173	4.718	422	3.383	1.763	33,8%	11.433	7.876

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2018.

Im Januar 2018 wurden **12.907 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2018 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 2.450 Erstanträgen (19,0 % aller Erstanträge),
- Irak mit 1.198 Erstanträgen (9,3 % aller Erstanträge) und
- Nigeria mit 884 Erstanträgen (6,8 % aller Erstanträge).

Im Vergleichsmonat des Vorjahres wurden 16.057 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 19,6%**. Die Zahl der **Folgeanträge** im Jahr 2018 stieg gegenüber dem vergleichbaren Monatswert des Vorjahres (1.907 Folgeanträge) **auf 2.170 Folgeanträge (+ 13,8%)**. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 15.077 Asylanträge** im Januar 2018 entgegen; im Vergleich zum Januar des Vorjahres (17.964 Asylanträge) bedeutet dies **ein Rückgang um 16,1%**.

Insgesamt wurden **29.173 Erst- und Folgeanträge** im Januar 2018 **entschieden**, davon:

- Syrien mit 4.300 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 82,7%),
- Afghanistan mit 3.458 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 38,0%),
- Irak mit 2.507 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 34,4%).

Bei einem Vergleich mit dem Monatswert des Vorjahres (70.750 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um **58,8%**. Die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** lag für das bisherige Berichtsjahr 2018 bei **33,8%** (9.864 positive Entscheidungen von insgesamt 29.173).

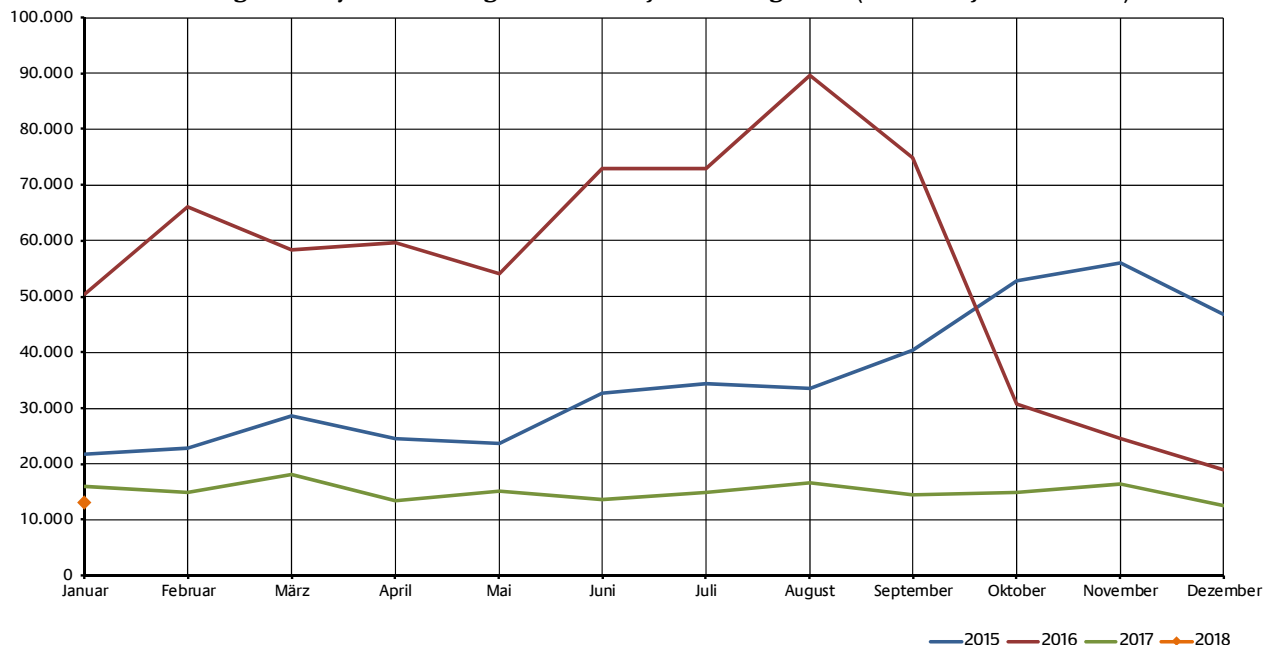
Ende Januar 2018 lag die **Zahl der anhängigen Verfahren** bei insgesamt **57.693** Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (68.245 anhängige Verfahren) **ging die Zahl der** beim Bundesamt **anhängigen Verfahren um 15,5% zurück**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 57,7%** von 71.094 Entscheidungen im Vorjahr auf **30.060 Entscheidungen im Januar 2018 an**.

## Asylanträge

Im **Berichtsmonat Januar** wurden **12.907 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen- genommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 12.487 Personen) stieg dieser Wert um **3,4%**. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2017: 16.057 Personen) ist ein Rückgang um **19,6%** zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis Januar 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 2.450 Erstanträgen**,  
im Vormonat mit 3.018 Erstanträgen auf Rang 1 (-18,8 %),  
im Vorjahr Rang 1 mit 2.675 Erstanträgen (-8,4 %).
- **Irak mit 1.198 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 2 mit 1.463 Erstanträgen (-18,1 %),  
im Vorjahr Rang 3 mit 1.245 Erstanträgen (-3,8 %).
- **Nigeria mit 884 Erstanträgen**,  
im Vormonat Rang 5 mit 632 Erstanträgen (+39,9 %),  
im Vorjahr Rang 6 mit 674 Erstanträgen(+31,2 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den Berichtsmonat des Vorjahres.

Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat
	Dezember 2017	Januar 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	3.018	2.450	-18,8% ↓
2 Irak	1.463	1.198	-18,1% ↓
3 Nigeria	632	884	+39,9% ↑
4 Iran, Islamische Republik	469	823	+75,5% ↑
5 Türkei	494	737	+49,2% ↑
6 Afghanistan	791	728	-8,0% →
7 Georgien	487	696	+42,9% ↑
8 Somalia	439	471	+7,3% →
9 Eritrea	794	423	-46,7% ↓
10 Russische Föderation	249	344	+38,2% ↑
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>12.487</b>	<b>12.907</b>	<b>+3,4%</b> →

Erstanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Januar 2017	Januar 2018	
1 Syrien, Arabische Republik	2.675	2.450	-8,4% →
2 Irak	1.245	1.198	-3,8% →
3 Nigeria	674	884	+31,2% ↑
4 Iran, Islamische Republik	888	823	-7,3% →
5 Türkei	580	737	+27,1% ↑
6 Afghanistan	1.442	728	-49,5% ↓
7 Georgien	187	696	+272,2% ↑
8 Somalia	584	471	-19,3% ↓
9 Eritrea	958	423	-55,8% ↓
10 Russische Föderation	396	344	-13,1% ↓
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>16.057</b>	<b>12.907</b>	<b>-19,6%</b> ↓

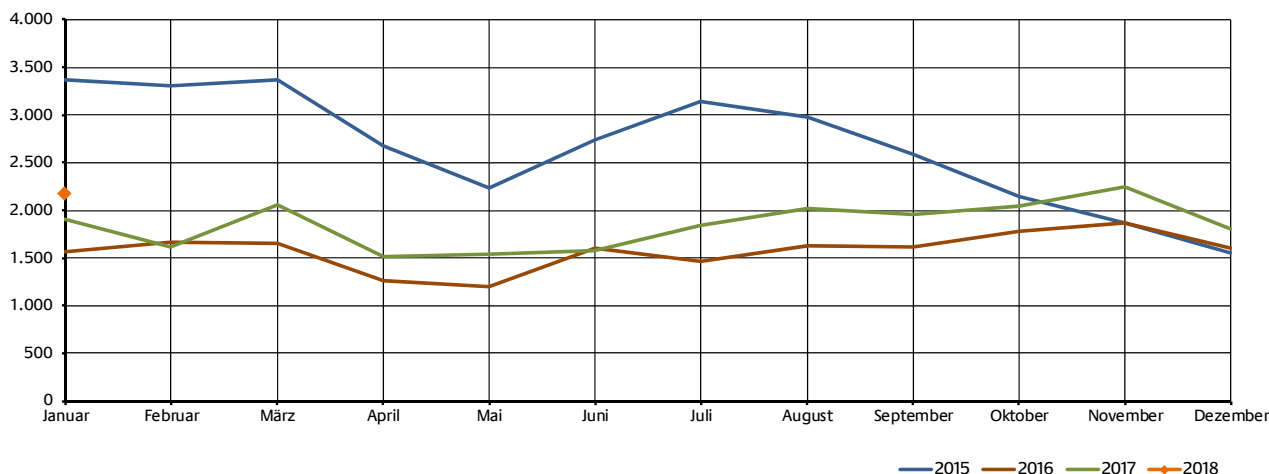
↑ Zuwachs > 20%      → Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↔ Zuwachs > 10% und < 20%  
↓ Rückgang > 20%      ↔ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2018.

Im Januar 2018 wurden **2.170 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.806 Folgeanträge) **stieg** die Zahl der Folgeanträge um **20,2%**. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres des Monats Januar (1.907 Folgeanträge) stieg die Zahl der Folgeanträge **um 13,8%** an.

Fast ein Drittel aller Folgeanträge des Berichtsmonats (31,5%; 684 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 269 aus Serbien, 132 aus Albanien und 118 aus Mazedonien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis Januar 2018)



Angaben in Personen  
Quelle: MARIS

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten\* bezogen auf den Vormonat sowie auf den Berichtsmonat des Vorjahres.

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat
	Dezember 2017	Januar 2018	
1 Serbien	199	269	+35,2% ↑
2 Afghanistan	136	154	+13,2% →
3 Syrien, Arabische Republik	87	140	+60,9% ↑
4 Russische Föderation	59	137	+132,2% ↑
5 Albanien	91	132	+45,1% ↑
6 Irak	119	119	0,0% →
7 Mazedonien	171	118	-31,0% ↓
8 Pakistan	88	109	+23,9% ↑
9 Bosnien und Herzegowina	87	69	-20,7% ↓
10 Kosovo	68	69	+1,5% →
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>1.806</b>	<b>2.170</b>	<b>+20,2%</b> ↑

Folgeanträge			
Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	Januar 2017	Januar 2018	
1 Serbien	330	269	-18,5% ↓
2 Afghanistan	114	154	+35,1% ↑
3 Syrien, Arabische Republik	42	140	+233,3% ↑
4 Russische Föderation	121	137	+13,2% →
5 Albanien	246	132	-46,3% ↓
6 Irak	67	119	+77,6% ↑
7 Mazedonien	247	118	-52,2% ↓
8 Pakistan	34	109	+220,6% ↑
9 Bosnien und Herzegowina	96	69	-28,1% ↓
10 Kosovo	143	69	-51,7% ↓
<b>Gesamtsumme alle StA</b>	<b>1.907</b>	<b>2.170</b>	<b>+13,8%</b> →

↑ Zuwachs > 20%      → Zuwachs/Rückgang +/- 10%      ↔ Zuwachs > 10% und < 20%  
↓ Rückgang > 20%      ↔ Rückgang > 10% und < 20%

\*Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Januar 2018.

## Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für das Berichtsjahr 2018.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2018	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	<b>1.681</b>	1.482	199
Bayern	<b>2.237</b>	1.954	283
Berlin	<b>864</b>	683	181
Brandenburg	<b>506</b>	428	78
Bremen	<b>249</b>	223	26
Hamburg	<b>482</b>	422	60
Hessen	<b>912</b>	823	89
Mecklenburg-Vorpommern	<b>282</b>	245	37
Niedersachsen	<b>1.426</b>	1.196	230
Nordrhein-Westfalen	<b>3.180</b>	2.567	613
Rheinland-Pfalz	<b>659</b>	548	111
Saarland	<b>283</b>	272	11
Sachsen	<b>781</b>	678	103
Sachsen-Anhalt	<b>468</b>	414	54
Schleswig-Holstein	<b>601</b>	549	52
Thüringen	<b>443</b>	401	42
Unbekannt	<b>23</b>	22	1
<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>15.077</b>	12.907	2.170

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden ([www.bamf.de](http://www.bamf.de)).

## Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Januar 2018 wurden Asylverfahren von **29.173 Personen** (25.810 Erst- und 3.363 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (4.300), Afghanistan (3.458) und den Irak (2.507) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (25.414 Entscheidungen) **ist ein Anstieg der Entscheidungszahlen um 14,8 % zu verzeichnen**. Im Vergleich zum Monatswert des Vorjahres (Januar 2017: 70.750 Entscheidungen) hat sich die Zahl **der Entscheidungen über Asylanträge um 58,8 % verringert**. Im Monat Januar lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 33,8 % (9.864 positive Entscheidungen von insgesamt 29.173). Im Vergleich zum entsprechenden Monatswert des Vorjahres (47,4 %) sank die Gesamtschutzquote um 13,6 %-Punkte.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigkeiten im Januar 2018 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Eritrea (85,2%; 930 positive Entscheidungen von insgesamt 1.091), Syrien (82,7%; 3.554 positive Entscheidungen von insgesamt 4.300) und Somalia (50,5 %; 557 positive Entscheidungen von insgesamt 1.104).

Im Januar 2018 wurde insgesamt 4.718 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 1.412 Personen aus Syrien (29,9%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (2.104) und Eritrea (410). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (741) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins- gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling			davon subsidärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt- schutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen	
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienasyl						
Januar 2018	29.173	4.718	1.965	422	43	3.383	470	1.763	9.864	11.433	7.876
		16,2%		1,4%		11,6%		6,0%	33,8%	39,2%	27,0%
Januar 2017	70.750	16.475	1.910	253	26	13.016	344	4.010	33.501	24.996	12.253
		23,3%		0,4%		18,4%		5,7%	47,4%	35,3%	17,3%
Jan-Dez 2017	603.428	123.909	29.869	4.359	437	98.074	6.428	39.659	261.642	232.307	109.479
		20,5%		0,7%		16,3%		6,6%	43,4%	38,5%	18,1%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	4.105	86	2,1	1.274	31,0	2.086	50,8	33	0,8	3	0,1	7	0,2	616	15,0
2. Irak	2.273	7	0,3	455	20,0	189	8,3	186	8,2	842	37,0	26	1,1	568	25,0
3. Nigeria	1.539	9	0,6	126	8,2	14	0,9	171	11,1	664	43,1	77	5,0	478	31,1
4. Iran, Islamische Republik	1.305	23	1,8	338	25,9	28	2,1	12	0,9	564	43,2	7	0,5	333	25,5
5. Türkei	1.008	79	7,8	318	31,5	7	0,7	6	0,6	446	44,2	31	3,1	121	12,0
6. Afghanistan	3.134	2	0,1	410	13,1	136	4,3	682	21,8	1.539	49,1	20	0,6	345	11,0
7. Georgien	773	2	0,3	0	0,0	0	0,0	8	1,0	401	51,9	288	37,3	74	9,6
8. Somalia	976	1	0,1	229	23,5	188	19,3	96	9,8	159	16,3	3	0,3	300	30,7
9. Eritrea	1.054	101	9,6	383	36,3	408	38,7	22	2,1	25	2,4	1	0,1	114	10,8
10. Russische Föderation	929	45	4,8	47	5,1	24	2,6	7	0,8	566	60,9	47	5,1	193	20,8
Summe 1 bis 10	17.096	355	2,1	3.580	20,9	3.080	18,0	1.223	7,2	5.209	30,5	507	3,0	3.142	18,4
Summe gesamt	25.810	420	1,6	4.134	16,0	3.338	12,9	1.585	6,1	8.503	32,9	2.435	9,4	5.395	20,9

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Januar 2018.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2018	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	289	0	0,0	0	0,0	0	0,0	2	0,7	2	0,7	43	14,9	221	76,5	21	7,3
2. Afghanistan	324	0	0,0	25	7,7	1	0,3	59	18,2	37	11,4	0	0,0	107	33,0	95	29,3
3. Syrien, Arabische Republik	195	0	0,0	52	26,7	18	9,2	5	2,6	5	2,6	0	0,0	84	43,1	31	15,9
4. Russische Föderation	248	0	0,0	6	2,4	8	3,2	4	1,6	47	19,0	0	0,0	63	25,4	120	48,4
5. Albanien	151	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	17	11,3	124	82,1	10	6,6
6. Irak	234	0	0,0	9	3,8	2	0,9	15	6,4	33	14,1	3	1,3	104	44,4	68	29,1
7. Mazedonien	182	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,5	2	1,1	20	11,0	148	81,3	11	6,0
8. Pakistan	173	0	0,0	3	1,7	0	0,0	0	0,0	35	20,2	3	1,7	90	52,0	42	24,3
9. Bosnien und Herzegowina	53	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	11	20,8	40	75,5	2	3,8
9. Kosovo	68	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	1,5	1	1,5	0	0,0	55	80,9	11	16,2
Summe 1 bis 10	1.917	0	0	95	5,0	29	1,5	87	4,5	162	8,5	97	5,1	1.036	54,0	411	21,4
Summe gesamt	3.363	2	0,1	162	4,8	45	1,3	178	5,3	338	10,1	157	4,7	1.610	47,9	871	25,9

\* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Januar 2018.

## Anhängige Verfahren

Am 31. Januar 2018 waren Asylverfahren von **57.693 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (68.245 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um **15,5 % (-10.552 anhängige Verfahren)**.

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (52.842 Personen)** ist im Dezember 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.12.2017: 62.766 Personen) um **15,8 %** gesunken (-9.924 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (10.824 Personen), dem Irak (5.410 Personen) und Afghanistan (5.305 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um **11,5 % (-628 Verfahren)** von 5.479 Personen im Dezember 2017 auf **4.851 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind Afghanistan (474) und der Irak (428) auffällig.

## Dublin-Verfahren

Im Januar 2018 wurden **3.981** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 13,6 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **6.235 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (5.982 anhängige Erstverfahren, 253 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 10,8 % aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

## Widerrufsstatistik

Im Januar 2018 sind insgesamt **759 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Monatswert des Vorjahres (163 Entscheidungen) hat sich der Wert mehr als vervierfacht (+365,6 %). Im Vergleich zum Wert des Vormonats (Dezember: 435 Entscheidungen) liegt ein Anstieg um 74,5 % vor. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (414 Entscheidungen) und Irak (109 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN					ANHÄNGIGE WIDERRUFS- PRÜFVERFAHREN	
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs- verbot		davon kein Widerruf/ keine Rücknahme
Januar 2018	38.712	759	-	27	16	2	714	114.592
Januar 2017	433	163	2	16	5	11	129	2.183
Jan-Dez 2017	77.106	2.527	61	214	34	112	2.106	76.625

Ende Januar waren **114.592** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

## Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Januar 2018 wurden **128 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 169 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (181 Entscheidungen) ist ein Rückgang der Wiederaufnahmeverfahren um **29,3 %** zu verzeichnen.

Der Schwerpunkt lag im Berichtsjahr bei den Staatsangehörigkeiten Marokko (14 Entscheidungen) und Albanien (11 Entscheidungen).



ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon		davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
				subsidärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7				
<b>Januar 2018</b>	<b>110</b>	<b>128</b>	<b>22</b>	-	22	<b>38</b>	<b>67</b>	<b>1</b>	<b>1.462</b>
Januar 2017	90	181	28	-	28	12	140	1	1.663
Jan-Dez 2017	1.846	2.140	332	-	332	386	1.377	45	1.421

Am 31. Januar 2018 waren **1.462** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

## Anhörungen im Asylverfahren

Im Januar 2018 wurden insgesamt **11.677** Personen beim Bundesamt angehört. Damit hat sich die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (32.066) um 63,6% verringert. Von den 11.677 im Jahr 2018 angehörten Personen entfielen allein 93,9% (10.966 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren. Gegenüber dem Vormonat (9.705 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um 20,3%.

## Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Januar 2018 wurden **30.060 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 85,9% der Bundesamtsentscheidungen (25.810 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Januar des Vorjahres (71.094 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um -57,7% verringert**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
<b>Januar 2018</b>	<b>30.060</b>	<b>25.810</b>	<b>3.363</b>	<b>759</b>	<b>128</b>
Januar 2017	71.094	67.710	3.040	163	181
Jan-Dez 2017	608.095	564.181	39.247	2.527	2.140

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Europa - EU</b>												
Belgien <sup>2) 3)</sup>	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	1.660	1.775	1.600	1.455
Bulgarien <sup>3)</sup>	420	385	530	225	270	250	235	315	375	325		
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	230	215	250	245	290	310	310	305	315	285	270	215
Deutschland <sup>4)</sup>	20.945	19.290	22.165	16.285	17.865	16.690	18.200	20.560	18.370	18.150	19.835	14.280
Estland <sup>3)</sup>	25	20	20	30	20	20	10	15	10	15	5	
Finnland <sup>2) 3)</sup>	265	380	475	445	480	465	520	495	355	380	400	299
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280	8.090	7.495	8.720	9.292	9.661
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200	4.120	5.055	5.910	6.415		
Irland <sup>2) 3)</sup>	165	225	215	170	295	215	180	220	335	315		
Italien <sup>3)</sup>	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275	10.255	10.585	9.900	8.495	5.220
Kroatien <sup>3)</sup>	45	65	60	70	95	70	115	110	70	100	125	
Lettland <sup>3)</sup>	60	45	55	50	20	35	15	20	20	15	15	
Litauen <sup>3)</sup>	15	15	30	70	45	60	85	35	25	45	35	
Luxemburg <sup>3)</sup>	240	245	235	195	210	145	170	195	205	195		
Malta <sup>3)</sup>	135	150	175	120	175	160	185	140	145	185		
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	1.405	1.300	1.385	1.180	1.310	1.365	1.590	1.505	1.405	1.465	1.365	1.510
Österreich <sup>2) 3)</sup>	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	1.980	2.055	1.610	1.555
Polen <sup>3)</sup>	555	570	540	425	435	450	400	430	355	285	340	270
Portugal <sup>3)</sup>	225	220	210	165	185	120	80	75	160	125	115	75
Rumänien <sup>3)</sup>	95	135	415	655	405	290	425	755	695	485		
Schweden <sup>2) 3)</sup>	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.830	2.765	2.560	2.260	1.899
Slowakei <sup>3)</sup>	25	20	15	5	10	20	5	10	10		10	
Slowenien <sup>3)</sup>	35	30	130	60	190	155	120	145	155	165	130	155
Spanien <sup>2) 3)</sup>	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430	2.760	3.260	2.890	2.880		
Tschechische Republik <sup>3)</sup>	130	105	120	95	140	120	140	120	110	145		
Ungarn <sup>3)</sup>	535	435	320	205	245	235	240	275	235	235	230	
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735	2.750	2.880	3.115	3.126	
Zypern <sup>3)</sup>	260	360	515	230	255	275	455	285	645			
<b>Gesamt</b>	<b>62.005</b>	<b>59.490</b>	<b>66.495</b>	<b>50.140</b>	<b>58.080</b>	<b>57.095</b>	<b>59.620</b>	<b>62.310</b>	<b>60.150</b>			
<b>Sonstige Staaten</b>												
Island <sup>3)</sup>	65	70	85	60	80	130	125	155	105	80		
Liechtenstein <sup>3)</sup>	25	25	15	10	10	15	10	10	-			
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	480	320	415	360	420	375	265	240	185	185	145	165
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.690	1.690	1.410	1.525	1.440	
Australien <sup>2)</sup>	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.953	3.195	4.171	2.330	2.296	1.867
Kanada <sup>2)</sup>	2.653	2.950	3.477	3.105	3.162	3.311	5.203	8.788	4.772	4.781	4.212	4.055
Neuseeland <sup>2)</sup>	50	32	44	24	38	27	33	46	33	44	33	45
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	8.816	10.672	11.730	10.342

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.  
Stand Eurostat: 24.01.2018  
Stand IGC: 01.02.2018